

## **Redetext 12.6.2022 in Honrath (sinngemäß)**

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

gestatten sie mir, aus Sicht eines ehemals Verantwortlichen diesem schönen Jubiläum einige Gedanken hinzuzufügen:

Keiner der damals Beteiligten, die sich im Jahre 1982 zusammenfanden und überlegten, wie man den Klangraum der Honrather Kirche für Konzerte nutzen könnte, hätte vorzusehen gewagt, welche Erfolgsgeschichte da ihren Anfang nahm. Dass wir heute auf 40 Jahre Honrather Konzerte zurückblicken können, darf uns mit Freude, aber auch mit Dankbarkeit erfüllen. Auch die Tatsache, dass es gelungen ist, über 200 Konzerte weitestgehend störungsfrei über die Bühne zu bringen, gibt Grund zu Freude, Genugtuung und Dabkbarkeit.

All das wäre jedoch nicht möglich gewesen, wenn sich nicht musikbegeisterte Menschen gefunden hätten die bereit waren, sich im Rahmen der Vorstandsarbeit in die Pflicht nehmen zu lassen. Ihnen allen, ob aktiv oder bereits inaktiv, gebührt Dank, Lob und Anerkennung für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit für den Förderkreis für Musik in der Kirche Honrath e. V..

Lassen Sie mich aus dem verdienstvollen Kreis der aktiven und inaktiven Mitstreiter jedoch eine Person hervorheben, ohne die unsere Konzertreihe nicht zu dem geworden wäre, was sie jetzt ist. Marita Cramer ist es dank ihrer musikalischen Kompetenz, ihren Verbindungen und ihrem verhandlungsgeschickten Charme immer wieder über Jahrzehnte gelungen, Künstlerinnen und Künstler von internationalem Format nach Honrath zu verpflichten. Diese Leistung darf man aus Sicht des Vereins getrost als großartig bezeichnen, wofür wir Dir, liebe Marita, großen Dank schulden und sagen.

Was bleibt ist die Hoffnung, dass es noch lange so sweitergehen möge mit den Konzerten in der Honrather Kirche. Wie man hört, sind die Planungen für das Jahr 2023 bereits fortgeschritten, sodass wir uns auf weitere schöne Konzerte freiuen dürfen.

(Friedrich Wilhelm Bauer)